



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2015/0340

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-12-11-sc

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

20.01.15

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	29.01.2015	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Radfahrverbot in der Fußgängerzone Schlebusch

- Bürgerantrag vom 21.11.14

- Ergänzendes Schreiben der Bürgerantragsteller vom 18.01.15

Das beiliegende ergänzende Schreiben der Bürgerantragsteller wird zur Kenntnis gegeben.

**Von:**

**Gesendet:** Sonntag, 18. Januar 2015 10:56

**An:** [info@cdufraktion-lev.de](mailto:info@cdufraktion-lev.de); [fraktion@levspd.de](mailto:fraktion@levspd.de); [fraktion-buergerliste@versanet-online.de](mailto:fraktion-buergerliste@versanet-online.de); [b90-gruene-lev@versanet.de](mailto:b90-gruene-lev@versanet.de); Molitor, Michael

**Cc:** [redaktion.leverkusen@rheinische-post.de](mailto:redaktion.leverkusen@rheinische-post.de)

**Betreff:** WG: " Verwaltung lehnt Fahrradvebot ab " vom 16.1.2015, Bezirk III

Stellungnahme einiger Antragsteller des Bürger - Antrags :

- In der Sitzung des Bezirks III ( am 29.1. 2015 , Beginn : 16 Uhr ) wird über unseren Antrag , das Fahrradfahren in der Fußgängerzone Schlebusch zu untersagen , diskutiert und entschieden werden.
- Die Ablehnung der Verwaltung im Vorfeld kommt einer Einmischung in demokratische Vorgänge gleich :
- Die Verwaltung kann sich wohl zu einer Vorlage äußern, sollte aber keine Urteile sprechen, zumal wenn sie auf falschen Annahmen beruhen :
- Den Unterzeichnern des Antrags sind allein aus dem Sommer 2014 drei Unfälle mit Fahrradbeteiligung bekannt, in denen Betroffene mit Krankenwagen aus der Fußgängerzone

abtransportiert worden, bzw. ärztlich behandelt werden mußten. Daß diese Fälle nicht der Polizei gemeldet wurden, ist im Nachhinein bedauerlich, aber auch verständlich :

Der Tatbestand Rücksichtslosigkeit bzw. Leichtsinn ist ja kein strafbares Delikt.

- Die Hinweisschilder am Anfang der Fußgängerzone sind nicht zielführend und inhaltlich ebenso unverbindlich wie die Bitte an Radfahrer : " Schrittempo "

Wir bitten im Interesse unserer Bürgerschaft um einen Beschluß in dieser Sache, der nachhaltig die Gefährdungssituation in der Fußgängerzone entschärft.